

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „Anja82“ vom 18. Oktober 2017 19:43

Zitat von Stille Mitleserin

Ähh, Ratatouille, was das ironisch? "Lesen, rechnen und die Uhr" ist nicht Sache der Schule????

Bitte kennzeichnen.

Lieber Landlehrer, wenn in einer Ganztagsbetreuung eben am Unterrichtsstoff weitergearbeitet würde oder vertieft, wären die nicht anwesenden Kinder benachteiligt.

In Bawü werden die Überprüfungen kommen, recht massiv sogar. Für Bayern kann ich nichts sagen.

Die Ganztagschule bietet die Vorteile, stärker zu fördern, den Eltern Gelegenheit zum Arbeiten zu geben, kulturelle Hindernisse zu überwinden, auch Alltagskenntnisse zu erlangen, die nicht mehr alle Kinder haben.

Eine funktionierende Ganztagschule wird sicher nicht wie heute ablaufen, auch ganz andere Zeiteinheiten und Räume brauchen - zum Essen, zur Erholung, zum Musizieren und zum Bewegen. Ich sehe nicht, dass das über Vereine abgedeckt werden kann - nachmittags sind dann eben nicht 90 Minuten Unterricht, sondern für jeden in der Lerngruppe 10 Minuten lesen mit der Lehrkraft, dazwischen Spiel, Instrument etc.

Ich glaube nicht, dass man die Lehrkräfte fragen wird, ob sie das wollen. Oder sind die Hamburger befragt worden?

Erarbeitet werden die Inhalte in der Schule. Sich von einem Kind etwas vorlesen zu lassen und das damit zu wertschätzen kann weder die Grundschullehrerin bei 25 Kindern, noch der Hort (Gruppe von 25-30 Kinder) leisten. Das Üben! des Lesens muss also auch zu Hause passieren.

Was eine Ganztagschule so für Vorteile hat, da bist du ja sehr überzeugt. Ich habe bereits in Ganztagschulen gearbeitet, sowohl mit als auch ohne Nachmittagsunterricht und glaube mir mal, dass es NIEMALS so enden wird wie du es (ohne Zweifel traumhaft) beschreibst.

Wie gesagt hat Hamburg flächendeckend Ganztagschulen. (Allerdings überwiegend ohne Nachmittagsunterricht. Es gibt keine anderen mehr. Die Gruppen sind 25-30 Kinder groß am Nachmittag mit einer Erzieherin und einer HA-Hilfe (nur für die HA-Zeit). Unsere Räume sind ganz normale Klassenräume. Mehr gibts nicht. Es gab übrigens wegen der großen Unzufriedenheit eine Volksinitiative, wo sehr schnell die benötigten Stimmen zusammen kamen. Die Bevölkerung und Eltern waren also sehr unzufrieden. Leider endete es mit einem

eher faulen Kompromiss, bei dem nun ein wenig Geld gießkannenartig an die Schulen ausgeschüttet wird. Das ändert aber nichts an den grundlegend ungeeigneten Bedingungen.

Wir haben übrigens Ganztagsangebot von 6-18 Uhr. Und wir haben nicht wenige Kinder, die die ganze Zeit angemeldet sind. Nicht alle Eltern davon arbeiten. Ich finde das schlimm.